

Offizielles Tour de Suisse-Lied

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

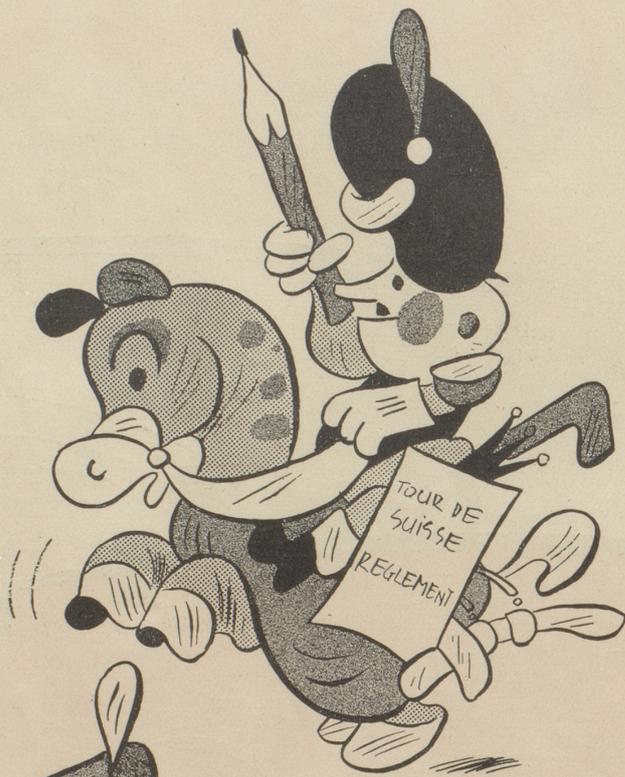
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Renn-Kommissär



Der General-Kommissär



Der Zeitmesser



Der Quartiermeister

Offizielles Tour de Suisse-Lied

Melodie: Wer hat denn den Cognac ins Bidon gefüllt!

Siebzig Fahrer (um einen Sweater),
Kurbeln acht Tag durch die Schweiz.
Sechzehnhundert Kilometer . . .
Kinder, das hat seinen Reiz!

Durch die Täler, über Pässe
Teils gebummelt, teils im Schuss,
Schweiss und Schmutz verklebt die Blässe,
Das erhöht den Hochgenuss!

Und das Wasser rinnt in Strömen,
Teils vom Himmel, teils vom Grind,
Niemand kann die Freud uns nehmen,
Weil wir voll Begeistrung sind.

Der Etappen sind es sieben,
Und der Berge hundert schon,
Und der Kampf ist's, den wir lieben,
Darum «Vive le maillot jaune!»